

Gemeinsam für Gerechtigkeit und Schöpfungsverantwortung



Immer mehr Kirchen lassen ihr Dach mit Photovoltaik-Systemen ausstatten
Quelle: Wikimedia / Jörg Blobelt / <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en>

Das Thema Nachhaltigkeit spielt in den Schweizer Kirchgemeinden eine wichtige Rolle. Einige Projekte und Aktionen stellen wir hier vor – Nachahmung erwünscht.

Eco Church Network

Die Lernplattform von [Eco Church Network](#) hilft Kirchgemeinden, den Themen Ökologie, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit mehr Raum zu geben. Mittels einer Selbsteinschätzung kann die Kirchgemeinde eine Standortbestimmung vornehmen. Zu allen fünf abgefragten Handlungsfeldern stehen zahlreiche Tipps und Ideen zur Umsetzung zur Verfügung. Das Projekt wird verantwortet von

StopArmut.

Ökologisches reinigen

Die reformierte Kirchgemeinde Nydegg in Bern setzt ganz auf ökologisches Putzen und nimmt den etwas höheren Arbeitsaufwand aus Verantwortung zur Umwelt bewusst und gern in Kauf. Statt hoch dosierter Chemie verwendet der Sigrist (Küster) aus Überzeugung umweltfreundliche Putzmittel. Es sind Mittel, die weniger Tenside enthalten und die sich gut abbauen lassen und damit die Kläranlagen und Gewässer weniger belasten. Zum Reinigen der Böden verwendet der Sigrist Wabentücher, die auch im Spitalbereich Verwendung finden. Dank wassersparenden Geräten schafft er eine Reinigung der gesamten kirchlichen Anlage mit nur 20 Litern Wasser. Als weitere Sparmassnahme wurde die Wassermenge in allen Spülkästen reduziert.

Urwaldfreundliche Kirche

Die evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa war die erste Kirchgemeinde, die an der Aktion [«urwaldfreundlich.ch»](http://urwaldfreundlich.ch) mitmachte. Sie hatte das Papier für Büro und Versand schon seit Längerem auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umgestellt. Auch wurden bereits mehrere Massnahmen umgesetzt, um den Papierverbrauch insgesamt zu reduzieren.

Die Drucker etwa sind automatisch auf einen doppelseitigen Ausdruck eingestellt. Wenn immer möglich, werden beim Ausdruck zwei Seiten auf eine verkleinert. Es wird geprüft, ob die Jugendlager in der Region abgehalten werden könnten, um Transportenergie zu sparen. Schliesslich werden alte Leuchten laufend durch die LED-Technologie ersetzt. Andreas Erni, Leiter der Verwaltung der Reformierten Kirche Stäfa, ist überzeugt: «Die Kriterien für Papier und Holz von urwaldfreundlich.ch sind ein sinnvoller Weg, um die nachhaltige Beschaffung umzusetzen.»

Heizungsregulatoren in der ehemaligen Fabrik

Vor rund einem Jahr startete die [Gemeinde BewegungPlus](http://GemeindeBewegungPlus) in Burgdorf in eine nachhaltigere Zukunft. Man installierte Heizungsregulatoren an Heizkörpern, die mittels einer App gesteuert werden. Denn die ehemalige Fabrik, in der die Gemeinde eingemietet ist, ist mit einer Ölheizung ausgestattet und zudem noch schlecht isoliert. Dieser Umstand sorgte nicht nur für eine regelrechte Verpuffung

der Energie, sondern schenkte auch bei den Heizkosten massiv ein. Dank der Heizungsregulatoren wird die Energie nun bewusster eingesetzt. Die Räume werden nur noch zur gewünschten Zeit und auf die jeweils gewünschte Temperatur beheizt. Ein kleiner Schritt mit grosser Wirkung sowohl für das Klima, wie auch für das Portemonnaie.

Grüner Fisch

[Der Grüne Fisch](#) ist ein christlicher Umweltverein, der sich für die Bewahrung der Schöpfung und eine gerechte Verteilung der Ressourcen einsetzt. Er organisiert regelmässig Umwelteinsätze in der Deutschschweiz und ist immer offen für neue Mithelfer und Anregungen.

Himmlischer Strom auf Kirchendächern

Das südliche Dach der römisch-katholischen Kirche Ettingen in der Nähe von Basel ist kaum noch zu sehen. Es ist fast vollständig von einer Photovoltaikanlage bedeckt. Die Sonnenstrahlung wird direkt und emissionsfrei in elektrische Energie umgewandelt. Der produzierte Strom wird primär in der Kirche selbst genutzt und auch in das allgemeine Stromnetz eingespeist.

Zum Thema:

[Klima und Umwelt: Wie grün ist deine Kirche?](#)

[Landeskirchen unter Reformdruck: Plädoyer für eine nachhaltige Kirchenreform
«Glaube.Klima.Hoffnung.»: Wie Armut und Klimawandel die Gläubigen bewegen](#)

Datum: 17.05.2024

Quelle: Initiative Schoepfung / SCM Bundes-Verlag

Tags

[Umwelt](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Kirchen und Werke](#)